

Skript zur Prüfungsvorbereitung für den qualifizierenden Mittelschulabschluss 2022/2023

GPG

Christian-Morgenstern-Mittelschule Herrsching



Bildquelle: Trio 9 plus, westermann

Übersicht über die Prüfungsinhalte des GPG-Qualis:

- I. Deutschland von 1949 bis 1961
- II. Erinnerungskultur
- III. Globalisierung
- IV. Klimawandel
- V. Deutschland – von der Teilung zur Einheit
- VI. Migration
- VII. Europäische Union und Terrorismus

Allgemeines

Der Fragenkatalog stellt eine Lernhilfe dar und ist nicht bindend für die Prüfung. Grundlage des Kataloges sind sowohl das Schulbuch als auch Hefteinträge der 9. Klasse.

Zugelassenes Hilfsmittel im GPG Quali ist ein Atlas. Es ist somit möglich, dass auch Grundwissensfragen über die Verortung von Ländern, Meeren, ... im Quali vorkommen können, die mit Hilfe eines Atlases gelöst werden können.

Karikaturen

Beschreibung: Beschreibe nur das, was du siehst!

Interpretation: Auf welches Ereignis wird angespielt? Wie lautet die dargestellte Aussage des Zeichners zu diesem Ereignis?

Tip: Manchmal geben eine Jahreszahl, der Titel, die Unterschrift, eine Aussage (Sprech- / Gedankenblase) oder eine Aufschrift Hinweise auf das Thema/Ereignis

Klimadiagramme

Die vollständige Auswertung eines Klimadiagrammes umfasst (sofern alle Angaben gegeben oder ableitbar) sind:

- Name und Höhe der Station
- Temperatur-Maximum sowie -Minimum, mit Angabe des jeweiligen Monats
- Temperaturamplitude (Wert des wärmsten minus Wert des kältesten Monats)
- Niederschlags-Maximum sowie -Minimum, mit Angabe des jeweiligen Monats
- die Zahl der ariden/humiden Monate
- die Erwähnung, ob die agronomische Trockengrenze unterschritten wird und
- die Dauer der Vegetationsperiode
- Einordnung in die Klimazone

I. Deutschland von 1949 bis 1961

1. Was ist eine bedingungslose Kapitulation?
2. Wann war das Ende des 2. Weltkriegs?
3. In wie viele Besatzungszonen wurde Deutschland eingeteilt?
4. Benenne die nummerierten Gebiete
5. Was geschah bei der Potsdamer Konferenz?
6. Nenne die „4 D's“, die im Potsdamer Abkommen festgelegt wurden.
7. Beschreibe die Lebensverhältnisse in Deutschland nach dem Krieg.
8. Wofür stehen folgende Abkürzungen?
 - a. BRD:
 - b. DDR:
 - c. SED:
9. Wie hieß der erste deutsche Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland (Staatsoberhaupt der DDR?)
10. In welchen Jahren geschahen diese Ereignisse?
 - a. Gründung der BRD:
 - b. Gründung der DDR:
 - c. Mauerbau:
11. Warum flüchteten damals die Menschen aus der DDR?
12. Aus welchem Grund wurde die Mauer gebaut?
13. Welche heutigen Bundesländer umfasst die DDR?
14. Erläutere die Begriffe „Demokratie“, „Marktwirtschaft“, „Sozialismus“, „Planwirtschaft“, „Kommunismus“, „Kapitalismus“

II. Erinnerungskultur

1. Definiere den Begriff „Erinnerungsort“
2. Welche besondere Gedenkstätte zur NS-Zeit gibt es in Bayern?
3. In welchem Land befindet sich KZ Auschwitz?
4. Nenne die Unterschiede zwischen dem KZ Dachau und KZ Auschwitz.
5. Nenne die Daten der Befreiung von KZ Dachau und KZ Auschwitz.
6. Was fandest du am eindrucksvollsten bei der Besichtigung der Gedenkstätte Dachau?
7. Erläutere den Unterschied zwischen Gedenkstätte und Konzentrationslager.
8. Welche Personengruppen wurden während der NS-Zeit verfolgt und warum?
9. Die Gefangenen im KZ Dachau mussten verschiedene Arbeiten verrichten. Welche?
10. Warum ist es heute noch wichtig, dass dieser Teil der Deutschen Geschichte nicht in Vergessenheit gerät? Warum sollten Schüler/innen Gedenkstätten besuchen?
11. Warum gab es Gedenkstätten?
12. Nenne bekannte Personen, die während des Zweiten Weltkriegs verfolgt wurden und warum.

III. Globalisierung

1. Was ist ein Schwellenland, Entwicklungsland, Industrieland?
2. Warum ist Brasilien ein Schwellenland?
3. Was versteht man unter dem Begriff „Globalisierung“?
4. Wie betrifft dich Globalisierung bzw. welche Auswirkungen hat Globalisierung auf dein Leben?
5. Welche Bereiche der Kultur werden durch Globalisierung beeinflusst und warum?
6. Was bedeutet Globalisierung für die Wirtschaft?
7. Nenne Vor- und Nachteile von Globalisierung.
8. Welche Rolle spielen Entwicklungsländer im Globalisierungsprozess?
9. Welche Rolle spielen Industrieländer im Globalisierungsprozess?

IV. Klimawandel

1. Erkläre den Unterschied zwischen Klima und Wetter.
2. Was versteht man dem natürlichen Treibhauseffekt und was ist der Unterschied zu dem vom Menschen gemachten Treibhauseffekt?
3. Was ist der Unterschied zwischen natürlichen Klimaveränderungen und vom Menschen verursachter Klimawandel?
4. Wie verändert der Mensch das Klima?
5. Erkläre den Zusammenhang zwischen dem CO₂-Anstieg und der Temperaturentwicklung.
6. Erkläre die Folgen des Klimawandels
 - a. Verstärkung von Wetterextremen
 - b. Rückgang der Eismassen auf dem Festland
 - c. Erwärmung der Arktis
 - d. Erwärmung der Weltmeere
 - e. Auftauen von Dauerfrostböden
7. Erläutere die Begriffe:
 - a. Eis-Albedo-Rückkoppelung
 - b. Meeresströmungen
 - c. Kippunkt
 - d. Meeresspiegelanstieg
8. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel für Deutschland/ Bayern/ für dich?
9. Agenda 2030 (17 Ziele / 5Ps)
10. Was ist ein Klimaflüchtling?
11. Welche Regionen der Erde sind vor allem vom Klimawandel betroffen?
12. Was wird unternommen, um den Klimawandel aufzuhalten?
13. Was kannst du selbst tun, um Klimaschutz zu betreiben?
14. Wo und wann fand die erste Weltklimakonferenz statt?

15. Nenne die 5 Klimazonen der Erde.
16. Wo befinden sich diese Klimazonen?
- 16.

thermische Jahreszeiten
Außertropen
< 2 Monate über 5°C: Polarzone (Kältewüste)
2-4 Monate über 5°C: Subpolarzone (Tundra)
> 4 Monate über 5°C und 1-4 Monate über 10°C: Kaltgemäßigte Zone (Taiga)
5-7 Monate über 10°C: Gemäßigte Zone (humid: sommergrüner Laub- und Mischwald, arid: Steppe)
8-12 Monate über 10°C: Subtropenzone (Winterregen: Hartlaubgehölze Sommerregen Subtropischer Feuchtwald)

V. Deutschland- von der Teilung zur Einheit

1. Was versteht man unter dem Begriff „Kalter Krieg“?
2. Welche beiden Weltmächte standen sich während des Kalten Kriegs gegenüber?
3. Was war das Gefährliche des Kalten Kriegs?
4. Wodurch wurde der Kalte Krieg „beendet“?
5. Nenne 3 Merkmale von Brandts Verständigungspolitik.
6. Wann setzte ein Umdenken im Wettrüsten der Supermächte ein?
7. Wer prägte die Begriffe „Glasnost“ und „Perestroika“ und was bedeuten sie?
8. Nenne das Jahr der offiziellen Wiedervereinigung Deutschlands.
9. Wann ist der Tag der deutschen Einheit? N
10. Nenne Vertragsbestandteile des „2+4“ Vertrags.
11. Wer waren die Unterzeichner des „2+4“ Vertrags?

VI. Migration

1. Seit 1945 wanderten viele Menschen in Deutschland ein. Nenne die vier großen Einwanderungsphasen.
2. Nenne drei Länder, aus denen Menschen nach Deutschland einwanderten.
3. Warum sind die Gastarbeiter in Deutschland geblieben und haben ihre Familien zu sich geholt?

4. Erkläre den Begriff „Migration“ mit eigenen Worten.
5. Erkläre den Begriff „Push-Faktoren“ im Zusammenhang mit Migration und nenne drei Beispiele dafür.
6. Erkläre den Begriff „Pull-Faktoren“ im Zusammenhang mit Migration und nenne drei Beispiele dafür.
7. Erkläre, welche Menschen als politische Flüchtlinge bezeichnet werden.
8. Was bedeutet der Begriff „Überalterung der Gesellschaft“?
9. Integration kann in vielen Bereichen gelingen. Erkläre einen Bereich anhand eines Beispiels genauer.
10. Deutschland wirbt viele Fachkräfte in bestimmten Berufen an. Erkläre die Notwendigkeit.

VII. Europäische Union und Terrorismus.

1. Was bedeutet die Abkürzung EU?
2. Was sind die Ziele und Aufgaben der EU?
3. Welche Länder sind Mitglieder der NATO?
4. Was bedeutet die Abkürzung der Organisation UNO?
5. Welche Ziele verfolgen die UNO?
6. Was bedeutet die Abkürzung OSZE?
7. Wie heißt die Abkürzung der bekanntesten Kinderhilfsorganisation?
8. Was geschah am 11. September 2001?
9. Was bedeutet Terrorismus?
10. Was resultierte aus dem Ereignis am 11. September 2001?
11. Wer war der damalige Präsident der USA?
12. Was waren die deutschen Reaktionen auf den 11. September?
13. Nenne terroristische Anschläge in Deutschland und ihre Hintergründe.